



Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.

## Pressemitteilung

2.2.2010 Stuttgart

### **Das bürgerschaftliche Engagement trägt die Entwicklungspolitik des Landes**

Der Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB) reagiert alarmiert auf die am 22. Januar von der Landesregierung vorgelegten „Entwicklungspolitischen Leitlinien“: „Darin wird das große Engagement von Nichtregierungsorganisationen im Land erschreckend nebensächlich behandelt“, so Claudia Duppel, Geschäftsführerin des Dachverbandes. Die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit, die zu den Kernaufgaben der Länder gehöre, falle besonders dünn aus. Hier schmücken sich laut dem DEAB die Ministerien mit fremden Federn und benennen bspw. Aktivitäten für schulische Einrichtungen, die jedoch zu großen Teilen von Nichtregierungsorganisationen durchgeführt und kirchlich finanziert werden.

Zwar habe der DEAB Hoffnung, dass mit den Leitlinien ein lange stiefmütterlich behandelter Politikbereich wieder Eingang in die Politik findet. Solange diese Politik jedoch ausschließlich über die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit organisiert ist und ohne direkten Dialog bzw. ohne Zusammenarbeit mit den selbst organisierten Nichtregierungsorganisationen im Land gestaltet wird, wird sie weit hinter ihren Möglichkeiten zurückbleiben. „Das bürgerschaftliche Engagement trägt die Entwicklungspolitik des Landes und muss auch entsprechend Gehör finden“ so Duppel weiter. Gerade im Themenfeld der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit leisten viele der 124 Mitgliedsorganisationen des Dachverbandes, mit mehr als 2500 Aktiven, einen entscheidenden Beitrag zur Information der Öffentlichkeit über globale Zusammenhänge und Fragestellungen.

### **Zum Hintergrund**

Das Landeskabinett hat die vom Landtag eingeforderten Leitlinien zur Entwicklungszusammenarbeit vorvergangene Woche beschlossen und dem Landtag vorgelegt. Darin werden staatliche und halbstaatliche Akteure benannt und in ihrer Arbeit hervorgehoben. Eine direkte Zusammenarbeit mit bzw. Förderung von Nichtregierungsorganisationen, v.a. im Bereich entwicklungspolitische Bildungsarbeit, ist nicht vorgesehen. Der DEAB vertritt als Dachverband 124 entwicklungspolitische Organisationen und Initiativen im Land Baden-Württemberg.

### **Kontakt:**

Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.

Claudia Duppel

Geschäftsführerin

Vogelsangstr. 62

70197 Stuttgart

[info@deab.de](mailto:info@deab.de)

[www.deab.de](http://www.deab.de)

0711-66 48 73 60